

Auf den Spuren von Tierli-Walter: erste Schritte in der Tierbeobachtung

Dauer

120/180 Minuten

Ziele des Angebots

Aus dem Verhalten von Tieren lassen sich viele Rückschlüsse auf Gesundheitszustand, Position in einer Gruppe oder Ernährung schliessen.

In diesem Workshop werden den Schülerinnen und Schülern die Grundlagen der wissenschaftlichen Tierbeobachtung vermittelt. Anhand ausgewählter Tierarten werden die Ursachen und Auswirkungen spezifischer Verhaltensmuster aufgezeigt. Mit diesen Kenntnissen soll auch die Neugierde auf das respektvolle Beobachten von Vertretern der einheimischen Flora und Fauna gefördert werden.

Bezüge zum Lehrplan 21

- NMG.2.1.c: Die Schülerinnen und Schüler können nahegelegene Lebensräume und deren Lebewesen erkunden (z.B. mit Massstab, Feldstecher, Lupe, Bestimmungsbuch) und ihre Forschungsergebnisse protokollieren sowie das Zusammenleben beschreiben.
- NMG.2.2.c: Die Schülerinnen und Schüler können an Beispielen in der eigenen Umgebung Anpassungen von Pflanzen und Tieren an die natürlichen Grundlagen erkunden und untersuchen, Ergebnisse ordnen sowie kommentieren.
- NMG.2.2.d: Die Schülerinnen und Schüler können typische Merkmale und das Vorkommen von Gesteinen, Boden, Wasser in der eigenen Umgebung erkunden, Vergleiche zwischen ausgewählten Standorten und Lebensräumen anstellen und Ergebnisse dokumentieren.
- NMG.2.4.c: Die Schülerinnen und Schüler können Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Pflanzen und Tieren mit geeigneten Instrumenten untersuchen, Vergleiche anstellen sowie Informationen dazu suchen und wiedergeben.